

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt oder bedeckt, örtlich leichter Regen

Offenbach, 18.11.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag bleibt es meist stark bewölkt oder bedeckt und von den Alpen bis zur See muss mit leichtem, im Südosten auch mäßigem Regen gerechnet werden. Die Schneefallgrenze schwankt dort zwischen 700 und 1.100 m. Wolkenlücken und längere trockene Phasen mit etwas Sonne sind höchstens im äußersten Südwesten, sowie nachmittags auch im Norden und Nordwesten zu erwarten.

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 5 Grad in den Regionen mit Dauerregen und 10, vielleicht 11 Grad mit etwas Sonne an der Nordsee bzw. im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, im Norden aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch halten sich überall dichte Wolken und vor allem östlich von Weser, Eder und Oberrhein regnet es weiterhin leicht. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1000 m. Im Westen und Südwesten bleibt es weitgehend trocken, ab und zu lockern auch die Wolken auf. Allerdings kann sich dort gebietsweise Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 8 Grad an der Küste und bis auf 0 Grad im Bergland, in den Alpen bis -4 Grad. Am Mittwoch bleibt es vielerorts bedeckt und trüb. In der Osthälfte fällt noch gebietsweise etwas Regen oder Nieselregen. Lediglich im Südwesten und an den Alpen lockern die Wolken teilweise stärker auf. Dort, wo sich die Sonne hervorwagt, sind Maxima bis 11 Grad möglich. Sonst bewegen sich die Temperaturen zwischen 3 und 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See bisweilen böig, im Norden aus Ost, im Süden aus West. In der Nacht zum Donnerstag fällt vor allem im Osten noch Regen oder Nieselregen. Ansonsten ist es vielfach trüb durch Nebel oder Hochnebel und nur an den Alpen lockern die Wolken gebietsweise auf. Es kühlt sich auf 8 bis -1 Grad ab. In den Alpen ist leichter Frost bis -4 Grad möglich. Am Donnerstag dauert die vielerorts trübe Witterung an. Hier und da fällt etwas Nieselregen. Insbesondere im Westen und Süden kann sich aber auch zeitweise die Sonne durchsetzen. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 Grad in den Mittelgebirgen und 10 Grad am Nieder- und Mittelrhein. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44773/wetter-meist-stark-bewoelkt-oder-bedeckt-oertlich-leichter-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com